

Das Ökumenische Forum Christlicher Frauen in Europa ist als internationale Organisation in 30 Ländern Europas aktiv. Gegründet 1982 im schweizerischen Gwatt am Thuner See bei Bern, ermöglichte dieses Netzwerk seit Anbeginn auch Begegnungen über Mauern und „eisernen“ Vorhang hinweg. Damit entwickelte sich das Forum zu einem offenen Lernort in Europa. Die Initialzündung kam von der heutigen Ehrenpräsidentin, Pastorin Dr. h. c. Ruth Epting, durch ihr Engagement für die Stimme der Frauen im Ökumenischen Rat der Kirchen ÖRK/WCC. Ein freier Blick über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg führte im Rahmen des Forums früh zu mutiger, phantasievoller Bildungs- und Versöhnungsarbeit, vor allem zwischen west- und osteuropäischen Kirchenfrauen.

Zum ersten Mal präsentiert das deutsche Ökumenische Forum seine vielfältigen Aktivitäten und sein gesellschaftspolitisches Credo einer breiten Öffentlichkeit. Wie für die Friedens-, Frauen- und Umwelt-Bewegungen des 20. Jahrhunderts üblich, wurde die Forumsgeschichte bisher überwiegend gelebt und mündlich weitergegeben, aber kaum niedergeschrieben. Die Beiträge dieser Dokumentation sind von den Beteiligten als Zeitzeuginnen in Teamarbeit verfasst. Eine detaillierte Zeitleiste rundet den Text ab und ermöglicht die Zusammenschau von europäischem und deutschem ökumenischem Forum.

ISBN 978-3-86596-268-3



9 783865 962683 EUR 25,00

Ökumenisches Forum Christlicher Frauen in Europa (Hg.) Ökumene weiblich



Ökumene weiblich

Frauen überschreiten Grenzen

Ökumenisches Forum Christlicher Frauen
in Europa (Hg.)

F Frank & Timme